

Dezember 2025 - Februar 2026

Gemeindebrief



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Pfarrbezirk Weigersdorf - Görlitz



St Trinitatisgemeinde Heilig-Geist-Gemeinde
Weigersdorf Görlitz

www.selk-weigersdorf.de

www.lutherische-kirche-goerlitz.de

Grußwort

Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes. (Kol 1,13)

Liebe Gemeinde, liebe Leser,



„Benjamin wird versetzt in die Klasse 4.“ So stand es in meinem Zeugnis der Klasse 3. Versetzt werden ist praktisch die Belohnung für das letzte Schuljahr. Ein Arbeitnehmer hingegen wird versetzt, wenn seine Leistung nicht so gut war. Es ist eine Strafe. Wer sich etwas zu Schulden kommen lässt, wird strafversetzt.

In unserem heutigen Bibelvers lesen wir davon, dass Gott uns versetzt hat. Nicht als Belohnung und erst recht nicht als Strafe. Nein, Gottes Versetzung ist Rettung aus größter Not. Es ist ein riesiges Geschenk: Gott hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes. So wie man einen Baum versetzen kann in einen wunderschönen Garten.

Wir wissen, dass das allein Gottes Gabe und Werk ist. Gott will nun, dass wir dieses Geschenk im Glauben erkennen und recht gebrauchen.

Wir sollen fröhlich als Kinder Gottes in seinem Reich leben. Wie kann das geschehen? Durch das Wort Gottes. Christus selbst regiert in seinem Reich durch sein Wort. Wie das genau vonstatten geht, lässt es uns durch den Apostel Paulus erklären:

So, wie in aller Welt, bringt das Wort der Wahrheit auch bei uns Frucht und wächst. Es zielt darauf, dass auch wir Frucht bringen in jedem guten Werk und dass auch wir wachsen in aller Erkenntnis. Gott wirkt und handelt durch sein Wort. Wo wir sein Wort hören, wirkt und handelt Gott an uns. Da passiert tatsächlich was mit uns. Wir werden gestärkt und würdig und tüchtig gemacht zu diesem neuen Leben.

In diesen Tagen beginnen wir ganz am Anfang, im Advent. Unser Retter und Heiland Jesus Christus kommt in das Reich der Finsternis, um sein Werk zu beginnen. Sein Heilswerk führt ihn später ans Kreuz. Schließlich kam sein Werk bei uns zum Ziel, als er uns ganz persönlich gerettet und in sein Reich versetzt hat. Wie schön, dass wir diesen Weg im neuen Kirchenjahr mitgehen dürfen – diesen Weg, den unser Heiland Jesus Christus mit uns geht.



Wer in der 4. Klasse ist, der schaut gerne nochmal zurück in Klasse 3, wo alles so schön einfach war. Wer strafversetzt wurde, sehnt sich zurück zu seiner alten Arbeitsstelle.



Wir haben jedoch keinen Grund, uns nach dem Leben in der Finsternis zurückzusehnen. Es ist vielmehr die Macht der Sünde, die uns immer wieder anzieht. Das muss man sich klar machen, wenn ein Leben gegen Gottes Wort und Willen attraktiver erscheint als ein Leben in seinem Licht. Darum ist es so schön, dass wir nun in die Adventszeit gehen. Christus will uns mit seinem Licht leuchten. Er will uns bewahren und leiten. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit haben wir so viele Möglichkeiten, sein Wort zu hören. Gott selbst möge seinen Segen zu seinem Wort geben, dass wir bei ihm bleiben und dass es auch bei uns Advent und Weihnachten wird. Gott möge geben, dass wir seine Nähe erfahren und erkennen, was das für ein Geschenk ist, dass er uns aus der Macht der Finsternis gerettet und in das Reich seines geliebten Sohnes versetzt hat.

In weihnachtlicher Vorfriede grüßt
Euch und Sie

Ihr/Euer Pastor Benjamin Rehr

Gemeindeveranstaltungen



Bitte beachtet die Informationen im Gottesdienst oder in der App– Gruppe an die Gemeinde für Änderungen!



Bibelstunde 19.00 Uhr Di 13.01.; 03.02.; 14.04.



Görlitz Hauskreis Mittwoch 20 Uhr

bei Lehmanns, Grüner Graben 9



Frauenfrühstück 9.00 Uhr Mi 03.12.; 07.01.; 04.02.; 04.03.; 01.04.



Hohendubrau-Cafe 15.00 Uhr Do 11.12.; 29.01.; 05.03.; 16.04.



Vorstandssitzung 19.00 Uhr Mittwochs nach Ansage



Krabbelgruppe Dienstag 9.30 Uhr



Christenlehre Klasse 1-4 Mittwoch 17 Uhr

Christenlehre Klasse 5-6 Mittwoch 16 Uhr



Christenlehre Klasse 7 Donnerstag 18 Uhr



Klasse 8 Görlitz/Weig. Löbau Donnerstag 16.30 Uhr



Jugendkreis Mittwoch 19 Uhr



Wölflinge Donnerstag 17 Uhr



Pfadfinder (Sippen) Mittwoch 17 Uhr

und nach Vereinbarung



Posaunenchor

Donnerstag 19.30 Uhr



Singchor

Montag nach Absprache

Kinderchor

nach Vereinbarung



Patchwork

Donnerstag nach Absprache

Aus den Kirchenbüchern

Taufe

Vom ewigen Tod errettet und zum neuen Leben mit Jesus Christus wiedergeboren wurde:

Larissa Manz am 21.09.2025

als Taufspruch wurde ihr aus 1.Joh 4,16: **„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“** mit auf den Weg gegeben.

Tabea Soldan am 16.11.2025



als Taufspruch wurde ihr aus Joh 14,6: **„Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.“** mit auf den Weg gegeben.

Der Dreieinige Gott lasse sie im Glauben heranwachsen und schenke ihr in unserer Gemeinde eine geistliche Heimat. Er möge unser Miteinander stärken, dass wir wie in einer guten Familie füreinander da sind.



Beerdigungen

Am 03.August ist in der Görlitzer Gemeinde

Herr Joachim Schünemann verstorben.

Er wurde am 17.September 2025 auf dem Friedhof in Rothenburg christlich bestattet.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,1-2)

Trauungen

Am 11.Oktober 2025 wurden **Loreen, geb. Valentin und Titus Richter** christlich getraut.

Als Trauspruch haben sie sich aus Philipper 2,3-4 **„Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“** herausgesucht.

Möge dieses Wort über ihrer Ehe und über ihrem Leben stehen und der Dreieinige Gott ihnen Kraft, Trost und Hilfe in allen Lebenslagen sein.



Kirchentag in Klitten



Am Sonntag, den 31.08.25 trafen sich die Gemeindeglieder des Kirchenbezirkes in Klitten, um gemeinsam den Kirchentag unter dem Motto „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem

Niedergang“ zu feiern. Unter der Leitung von Kantor Georg Mogwitz begleiteten die Bläser gemeinsam mit den Jungbläsern den Gottesdienst.

Die Predigt hielt Rektor Pastor Markus Müller aus Guben.



Nach dem festlichen Gottesdienst gab es zahlreiche Mittagsangebote mit und ohne Warteschlangen. Jeder hatte eine großartige Auswahl. Das hat die Gemeinde in Kitten sehr gut organisiert.



Am Nachmittag konnten die Erwachsenen einem Vortrag von Dr. Andrea Grünhagen zum Thema: „Eine Wanderung durch die Geschichte der SELK“, lauschen. Auch für die Kinder gab es ein interessantes Programm unter der Leitung von Christfried Schmidt von der KEB Arbeit - Kinder entdecken die Bibel. Auch die Bläser brachten am Nachmittag bei schönstem Kirchentagswetter noch ihr Programm zu Gehör.



Mit einer Schlussandacht und dem Kanon, der das Motto des Regionalkirchentages war, endete ein Tag voller guter Begegnungen und geistlicher Anregung. Mit vielen schönen Eindrücken fuhren die Gäste wieder heim.

M. Richter

Großer Herbstputz in Görlitz

Am 26. und 27.09. hatten wir uns an unserer Heilig-Geist-Kirche in Görlitz zu einer gemeinsamen Putzaktion getroffen. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir an beiden Tagen auch von unseren Glaubensgeschwistern aus Weigersdorf. Habt recht vielen Dank dafür.



An diesen zwei Tagen haben wir im Innen- und Außenbereich allerhand geschafft. So wurden am 26. die



Hecken vor der Kirche geschnitten und der ganze Außenbereich in eine ansehnliche Ordnung gebracht.





Außerdem wurde der Raum hinter dem Lutherzimmer geräumt und gereinigt.

Am zweiten Tag ging es vor allem um den gründlichen Kirchenputz. An beiden Tagen haben auch die Kinder tatkräftig mitgeholfen. Wir hatten trotz aller Arbeit eine schöne Zeit,



viel Spaß und eine tolle Gemeinschaft. Natürlich haben wir auch alles geschafft, was wir uns vorgenommen hatten.

Elke Megel

Tag des offenen Denkmals in Görlitz

In der Stadt Görlitz, die mit 4.000 Baudenkmalen 500 Jahre

Architekturgeschichte von der Gotik bis zum Jugendstil erlebbar macht, spielt der „Tag des offenen Denkmals“ eine große Rolle. Darum hat es auch die Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz sich nicht nehmen lassen, am 14. September ihre Kirchentüren zu öffnen.



Ein engagiertes Team aus der Gemeinde, unterstützt von Pfarrer i.R. Harald Karpe (Radebeul) und Pastoralreferentin Dr. Andrea Grünhagen (Hannover) sowie einem weiteren Gemeindeglied aus Dresden, lud ein zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen, informierte über das Kirchengebäude, dessen baugeschichtlichen Schätze auf reges Interesse stießen, und beantwortete unzählige Fragen zum Kirchengebäude, zur Gemeinde und der Gesamtkirche und zum christlichen Glauben“.



Und die Besucher kamen – viele aus der Umgebung und aus der Stadt westlich und östlich der Neiße selbst. Das offizielle Programmheft zum Denkmalstag enthielt alle Informationen in deutscher und polnischer Sprache. Aber auch Touristen aus den USA, den Niederlanden und aus Japan besichtigten die Kirche. Was bei der Vorbereitung des Tages kaum jemand zu hoffen wagte („Vielleicht kommen 100 Besucher?“), wurde mindestens um das Zwei- bis Dreifache übertroffen. So resümierte eine Mitarbeiterin am Ende des Tages: „Das waren gefühlt 500 Leute.

Wir haben nichts mehr, keinen Kuchen, keine

Getränke, kein Verteilmaterial über die SELK, keine Gemeindebriefe – und sind überglücklich!“

Silberhochzeit

Katrin und Matthias Marsch



Am 06. September feierten Katrin und Matthias Marsch ihre Silberhochzeit mit der Gemeinde. Im Gottesdienst wurden sie vom Nachwuchskantor Friedrich Schreyer an der Orgel



begleitet. Auch bei den Bläsern gab es gute Verstärkung. Anschließend

wurde bei schönstem Wetter draußen mit vielfältigen Beiträgen unterm Carport gefeiert.



Frauenfrühstück mit Alexa

Am 03. September bekamen wir beim Frauenfrühstück in Weigersdorf Besuch von Alexa Otto in Begleitung von zahlreichen Erzählfiguren für den Kindergottesdienst. Schritt für Schritt erklärte sie uns, welche Arbeitsschritte alles notwendig sind, um solch eine Figur entstehen zu lassen. Neben dem beweglichen Drahtgerüst, der Formung des Kopfes der schweren Schuhe (damit sie später stabil steht) und der liebevoll



genähten Kleidung, sind auch Haare, Helm, Krone und Schmuck zu fertigen. Vor allem die vielen kleinen Beigaben, die alles so lebendig nachempfinden lassen, werden am Schluss noch dazu geordnet. Auch die Tiere müssen hergestellt werden. Ob ein Taubenkasten, Bienenkörbe, Schafe oder hat seinen Platz. Wir danken Alexa, dass sie das Frauenfrühstück mit der anschaulichen Präsentation bereichert



Geburtstagskinder ab 70 Jahren

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ab 70 Jahren, die in den nächsten Monaten ihren Geburtstag feiern:

Weigersdorf

09.12. Erika Stephan	94 Jahre
29.12. Wolfgang Mittrach	75 Jahre
31.12. Lieselotte Otto	87 Jahre
07.01. Christine Marsch	70 Jahre
07.01. Michael Scholz	86 Jahre
10.01. Joachim Kappler	72 Jahre
11.01. Wolfgang Medack	75 Jahre
13.01. Hiltrud Goller	85 Jahre
20.01. Martin Handrack	78 Jahre
27.01. Elmar Forberger	71 Jahre
01.02. Willfried Gläser	74 Jahre
06.02. Margitta Müller	74 Jahre
06.02. Alfred Richter	71 Jahre
07.02. Carmen Sedlick	71 Jahre
22.02. Gisela Büttner	74 Jahre
24.02. Kurt Gläser	77 Jahre

Görlitz

04.12. Helmuth Beuermann-Winkelbach	75 Jahre
04.01. Heidemarie Reichert	84 Jahre
12.01. Bernd Baumert	78 Jahre
04.02. Renate Helbig	87 Jahre
04.02. Horst Reichert	89 Jahre
07.02. Hans-Peter Gahmann	71 Jahre
03.03. Johanna Singer	86 Jahre



**Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!**

Unsere Gottesdienste Dezember 2025 - Fe

		<u>Weigersdorf</u>	
		11.12.2025	19.00 Adventsandacht
2. Advent		07.12.2025	10.30 AGD (DK)
		11.12.2025	19.00 Adventsandacht
3. Advent		14.12.2025	9.30 PGD anschl. Gemei
		18.12.2025	19.00 Adventsandacht
4. Advent		21.12.2025	10.30 AGD (BR)
Heiligabend		24.12.2025	15.00 Krippenspiel (BR)
			19.00 Christvesper (BR)
1. Weihnachtsfeiertag		25.12.2025	10.00 Festgottesdienst (
2. Weihnachtfeiertag		26.12.2025	9.30 LGD
1. So nach Weihnachten		28.12.2025	9.00 AGD (DK)
Silvester		31.12.2025	17.00 BGD (BR)
Neujahr		01.01.2026	10.30 AGD (BR)
2. So nach Weihnachten		04.01.2026	10.30 AGD (BR)
1. So nach Epiphantias		11.01.2026	14.00 AGD (BR) K:Missio
2. So nach Epiphantias		18.01.2026	9.00 AGD (DK)
3. So nach Epiphantias		25.01.2026	10.30 AGD (BR)
Letzter So nach Epiphantias		01.02.2026	9.00 AGD (DK)
Sexagesimä		08.02.2026	9.00 Beichte 9.30 AGD (
Estomihi		15.02.2026	10.30 AGD (DK)
Invocavit		22.02.2026	9.00 BGD (BR)
		26.02.2026	19.00 Passionsandacht
Reminiscere		01.03.2026	10.30 Taiferinnerungs
		05.03.2026	19.00 Passionsandacht
Okuli		08.03.2026	9.30 AGD (BR)

BR	Benjamin Rehr	HT	Holger Thomas
DK	Daniel Krause	SD	Stefan Dittmer
HK	Harald Karpe	MV	Michael Voigt

Februar 2026

<u>Görlitz</u>		<u>Klitten</u>	
9.30 LGD		9.00 AGD (DK)	
14.00 AGD (BR)+Adventsnachmittag		10.30 Tauferinnerung (DK)	
16.00 AGD (BR)		9.00 AGD (BR) Baumschmücken	
17.00 Christvesper (BR)		16.00 Christvesper (DK)	
Einladung nach Weigersdorf		10.00 AGD (DK)	
9.30 Festgottesdienst (SD)		10.00 PGD (HT)	
16.00 AGD (DK)		10.30 AGD (DK)	
15.00 BGD (BR)		16.00 BGD (DK)	
Einladung nach Weigersdorf		10.30 PGD (DK)	
16.00 AGD (DK)		9.00 AGD (BR)	
9.30 GD mit Krippenspiel K:Mission		10.30 LGD (Neujahrsgillen)	
9.30 Jugendgottesdienst (BR)		10.30 AGD (DK)	
16.00 AGD (BR)		9.00 AGD (BR)	
9.30 AGD (BR)		10.30 ökum. GD (DK)	
16.00 AGD (BR)		10.30 AGD (DK)	
9.30 AGD (BR)		9.00 AGD (DK)	
16.00 AGD (BR)		10.30 AGD (BR)	
9.30 LGD		9.00 AGD (DK)	
16.00 AGD (BR)		10.30 AGD (DK)	

AGD Abendmahlsgottesdienst

PGD Predigtgottesdienst

BGD Beichtgottesdienst

LGD Lesegottesdienst

K Kollekte

Die Weihnachtsgeschichte ergänzen

Aus der Bibel:
Lukas 2, 1-11

Es begab sich aber in jenen Tagen, dass ein Befehl ausging von dem Kaiser Augustus, dass der ganze Erdkreis sich erfassen lassen sollte. Diese Erfassung war die erste und geschah, als Kyrenius Statthalter in Syrien war. Und es zogen alle aus, um sich erfassen zu lassen, jeder in seine eigene Stadt. Es ging aber auch [] von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und Geschlecht Davids war, um sich erfassen zu lassen mit Maria, seiner ihm angetrauten Frau, die schwanger war. Es geschah aber, während sie dort waren, da [] sich die Tage, dass

sie gebären sollte. Und sie gebar ihren [], den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in die Krippe, weil für sie kein Raum war in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde in der Nacht. Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn [] sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der [] Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.



Stadt umleuchtete Sohn
erfüllten Joseph

Ergänze die fehlenden Begriffe in der Weihnachtsgeschichte. Die Anfangsbuchstaben der Wörter ergeben ein Lösungswort.

Termine 2025/ 2026

Dezember 2025

28.12.-01.01.26 Silvesterfreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene in Weigersdorf

Januar 2026

16.-18.01. Jugendmitarbeitergremium (JuMiG) in Großschönau

23.-25.01. Jungbläserwochenende in Klitten

Februar 2026

27.02.-01.03. Luth. Jugendkongress in Burg Ludwigstein

März 2026

06.-08.03. Bezirksjugendtage (BJT) in Weigersdorf

12.-15.03. Konfirüste in Weigersdorf

20.-21.03. Kleiderwirbel in Weigersdorf (Kleidung für Jugend und Erwachsene)

21.03. Bläserseminar mit Traugott Fünfgeld in Berlin Wilmersdorf

27.-28.03. Kindersachenbasar in Weigersdorf

Vorschau 2026

14.-17.05. Selkiade - Tatort in Homberg (Efze)
Ein Spiel, ein Krimi, ein Erlebnis

05.-07.06. Besuch der Gemeinde Zehlendorf in Weigersdorf/ Spielplatzfest/ Missionsfest

Herzliche Einladung zur

Gemeindefahrt nach Wendisch Rietz 2026 12.-14.Juni 2026

Bitte meldet euch bis 11.Januar an!

Anmeldung über Anita Soldan ☎ 035932 30726 oder 01520 4615547

Christliches Begegnungszentrum in Niesky



Niesky, Görlitzer Straße 34

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen

Jeden **Dienstag: 15 Uhr** Zeit für Begegnungen bei Kaffee und Kuchen unter spannenden wechselnden Themen - Lasst euch überraschen!

- 02.12. Adventsbasteln
- 09.12. Was der Mensch sät, wird er ernten Ps. T.Lange
- 16.12. Engel der Bibel
- 23.12. Wir singen Advents-/Weihnachtslieder, lesen
Weihnachtsgeschichten und freuen uns in Gemeinschaft auf das
Kind in der Krippe

Die weiteren aktuellen Themen sind unter:

www.s elk-weigersdorf.de/niesky/ zu finden.

Leuchtturm Sonntags 15.30 Uhr (P. Thomas Lange) mit folgenden Themen

- 11.01. Dankbar sein - auch wenn es schwer fällt.
- 08.02. Wenn der Neid nagt ...
- 08.03. Wenn traurige Herzen Frieden finden.

Weitere Veranstaltungen und Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben. Bitte beachtet die Informationen in der App und bei den Ansagen!

Weitere Höhepunkte im Gemeindeleben



Am 16.09. stellten uns Missionare aus der Ukraine in Niesky ihre Arbeit vor. Anschaulich zeigten sie, dass ihre Arbeit

auch in dem Leid und der Zerstörung gute Früchte bringt.



Am Freitag, den 14.11. feierten wir ein Dankeschönfest für die Helfer beim Bau des Hauses von Anna-Theresa Johannes und ihrer Kinder.

Kurze Zeit später trafen sich die mitarbeitenden Frauen des Frühstückstreffens in Weißenberg zum 20 jährigen Jubiläum in Weigersdorf zu einer Dankesfeier. Als Überraschungsgast gestaltete Rico Hentschel mit Musik und seiner Malkunst diesen Abend. Auch für Essen und Getränke war gesorgt.



Am Samstag, den 15.11. trafen sich viele Gemeindeglieder wieder zum Arbeitseinsatz auf dem Außengelände zwischen Kirche und Gemeindeheim und auf dem Friedhof. Vielen Dank allen fleißigen Helfern, das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Familienfreizeit in Großschönau

Vom 13. bis 18.10. 2025 erlebten wir unsere 1. Familienfreizeit in Großschönau.

Seit einigen Jahren fahren wir mit unserer Familie zu einer Bibelfreizeit in die Sächsische Schweiz. Dort gibt es sehr gute Bibelarbeiten und am Nachmittag gehen wir meist wandern. Auch andere Gemeindeglieder von Weigersdorf waren schon mit dort und fanden Gefallen daran. Allerdings wird diese Freizeit grundsätzlich außerhalb der Ferien angeboten, so dass Familien mit Kindern daran nicht teilnehmen können. Daher suchten wir nach einer Möglichkeit, eine Bibelfreizeit für



Familien des Pfarrbezirkes Weigersdorf-Görlitz anzubieten. Ein Gemeindeglied der Görlitzer Gemeinde ist vor ca. 3 Jahren nach Großschönau, im Zittauer Gebirge gezogen. Da die Familie sehr groß ist, haben sie sich das ehemalige Landgasthaus Bad Neuschönau gekauft. Es verfügt außer den Räumen für die Familie noch über 8 verschiedenen große Zimmer jeweils mit Dusche und WC. Diese Familie bot ihr Haus

für die geplante Freizeit in den Herbstferien an. Großschönau liegt im Zittauer Gebirge, südlich der Stadt Zittau, am Fuße der Lausche (größter Berg des Zittauer Gebirges). Der Gebirgszug zieht sich besonders an der Deutsch- Tschechischen Grenze entlang. Es gehört aber zu den kleineren Mittelgebirgen.

Auf Anfrage konnten wir Pfr. i.R. Harald Karpe für die Bibelarbeiten der Freizeit gewinnen. Für die Arbeit mit den Kindern erklärte sich Daniel Fleischer bereit, der in Weigersdorf Gemeindeglied ist, aber auch hauptamtlich in der christlichen Kinderarbeit beschäftigt ist. Die Küchenarbeit und Versorgung der Teilnehmer hat vor allem Familie Heymann aus der Weigersdorfer Gemeinde und meine Wenigkeit übernommen.



Am Montag reisten alle mehr oder weniger zu Mittag an, so wie es jeder schaffte. Die Letzten kamen gegen 17 Uhr mit dem Fahrrad an. Zuerst konnten alle ihre Zimmer beziehen. Der Nachmittag diente erstmal zum Ankommen und gegenseitigen Kennenlernen. Insgesamt waren wir 32 Personen, davon 15 Kinder in verschiedenen Altersgruppen. Auch unser Pastor war mit seiner Familie dabei. Die Größeren kamen dann auch mit zur Bibelarbeit. Jeden Vormittag hielt mit uns Pfr. i.R. Harald Karpe eine spannende Bibelarbeit über das Thema: „Von dem, der den Kopf der Schlange zertritt, von der Schöpfung über Jesaja 53, bis zum lebendigen Glauben an den Heiland.“ Die Beschäftigung mit dem Thema sollte uns auch helfen, Außenstehenden das Evangelium näher zu bringen. Parallel dazu arbeitete Daniel Fleischer mit den Kindern zum Thema: „5 Könige Judas - Joschafat, Joasch, Hiskia, Manasse und Josia“.



Nach dem Mittagessen konnte jeder individuell eine Pause oder ein kleines Schläfchen einlegen. Dann wurden je nach den Witterungsbedingungen Wanderungen in der Gegend angeboten. Das war dann wieder mein Part. Der Abend wurde individuell für Spiele und Gespräche genutzt. Die Freizeit ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Daher würden wir dieses Format gern wiederholen. Besonderer Dank ist an dieser Stelle zu richten an Daniel Fleischer für die wunderbare Arbeit mit den Kindern, Pfr. i.R. Harald Karpe für interessante Bibelarbeiten zum Mitdenken und Mitreden, Familie Heymann für die wunderbare Hilfe in

der Küche bei der Versorgung aller und Familie Röhrs für die Bereitstellung des Hauses und so vieler Dienste im Hintergrund.

Marion Richter



Bachkantatenwochenende in Weigersdorf und Gaußig



Frieden. Das war das Thema des Reformationstagswochenendes in Weigersdorf. Seit nun schon 20 Jahren veranstaltet Katharina Hänel jährlich ein Bachkantatenwochenende zu dem immer wieder Menschen kommen um entweder im Chor zu singen oder im Orchester zu musizieren. Nicht zu vergessen sind aber auch die, die zum Beispiel

in der Küche helfen oder die Kinder betreuen. Es ist immer wieder schön zu sehen wie durch solche Veranstaltungen alte Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden. Bei vielen Familien ist es schon eine Tradition geworden zum Bachkantatenwochenende nach Weigersdorf zu fahren. Am Ende des Wochenendes entsteht immer ein schönes Konzert was gemeinsam von Profi- und Hobbymusikern aufgeführt wird. Am Donnerstag den 30. Oktober reisten die ersten Teilnehmer an. Am Anfang stand die Frage, ob überhaupt genug Leute kommen, aber diese wurde am nächsten Tag fort gewischt als auch die Letzten ankamen. Der Gottesdienst zum Reformationstag war besonders gut besucht, da außer den Teilnehmern der Bachkantate auch noch die Gemeinden Görlitz und Klitten eingeladen waren. Direkt im Anschluss fand auch schon die erste richtige Probe statt. Wir mussten uns wirklich ran halten mit dem Üben, weil ja am nächsten Tag schon das Konzert in Gaußig statt fand. Trotz der wenigen Zeit war das Konzert ein Erfolg und letztendlich geht es ja zum großen Teil um die Freude in der Gemeinschaft und an der Musik und um unseren Gott zu loben. Der Erwachsenenchor führte zusammen mit dem Kinderchor die Kantaten „Lobe den Herrn meine Seele“ und „Gelobet sei der Herr mein Gott“ begleitet vom Orchester auf. Außerdem hat der Kinderchor passend zur Reformationszeit den Choral „Nun freut euch lieben Christen `gmein“ szenisch dargestellt. Einen besonderen Eindruck hatte auch eine Gruppe Jugendlicher hinterlassen, die mit ihrer Band durch eine eigene Komposition das Publikum begeisterte. Das nächste Bachkantatenwochenende soll im Mai stattfinden. Wir freuen uns darauf !

Emma Rehr



Telefonnummern für den Notfall

Pastor Benjamin Rehr	035932 31181	0178 3417576
Sup. Daniel Krause (Klitten)	035895 50418	
Pastor i.R. Michael Voigt (Guben)	03561 431632	
Propst Dittmer (Dresden)	0351 8629380	

Gemeindeheim Weigersdorf

Gästekontakt / Buchungen

Julia Gläser 0151 14803981

glashaus@t-online.de

<https://www.selk-weigersdorf.de/gemeindehaus/>

Betreuung / Abrechnung

Eva-Maria Schreyer 035932 364381

Kirchvorsteher der St Trinitatisgemeinde Weigersdorf

Claudius Elle

Claudius Trittmacher

David Schreyer

Katrin Marsch

Matthias Soldan

Matthias Otto

Rendant

Titus Richter

der Heilig- Geist- Gemeinde Görlitz

Katharina Fesenmeyer

Rico Lehmann

Günter Pfeifer-Tyminski

David Richter

Impressum:

Gemeindebrief des Pfarrbezirks Weigersdorf / Görlitz

Pfarramt: Hauptstraße 52, 02906 Hohendubrau

Pfarrer Benjamin Rehr: Tel. 035932-31181, eMail: weigersdorf@selk.de

Miriam Elle: Tel. 01520-4025184, eMail: office@selk-weigersdorf.de

Marion Richter: Tel. 0172-9075697, eMail: fahrradreparatur.richter@gmail.de

Gemeindep konto: Weigersdorf: IBAN: DE 83 8505 0100 0063 0002 10 BIC: WELADED1GRL

Görlitz: IBAN: DE 94 8505 0100 0000 0042 35 BIC: WELADED1GRL

Tagung „Gemeinsam Glauben“ in Erfurt

Am 23. und 24. August fand in Erfurt zum dritten Mal die lutherische Tagung „Gemeinsam Glauben“ statt. Dabei kamen rund 80 Teilnehmer aus allen Generationen und aus SELK-Gemeinden in ganz Deutschland zusammen. Zum Programm gehörten theologische Vorträge, Andachten, ein Freizeitprogramm mit viel Gelegenheit zum Austausch und ein Gottesdienst. Die Veranstaltung fand am Samstag im Erfurter Augustinerkloster und am Sonntag in den Räumlichkeiten der örtlichen Christus-Kirchengemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche statt, die die Tagung mit Unterstützung eines gemeindeübergreifenden Organisationsteams ausrichtete.

Das diesjährige Tagungsthema lautete „Wahrheit und Liebe“. Die eröffnende Morgenandacht fand unter Leitung von Ortspastor Markus Fischer in der Augustinerkirche statt, die Teil des kirchengeschichtlich bedeutsamen Klostergeländes ist: Der Reformator Martin Luther lebte von 1505 bis 1511 im Augustinerkloster. Den inhaltlichen Auftakt machte anschließend Pastor i.R. Andreas Volkmar (Bielefeld) mit einem Vortrag zum Thema „Brennpunkte der biblischen Botschaft Wahrheit & Liebe“. Nach dem gemeinsamen Mittagessen unternahm eine größere Gruppe einen Spaziergang durch die Erfurter Altstadt. Der Nachmittag war wieder geprägt von der intensiven Auseinandersetzung mit Gottes Wort und lutherischer Theologie: Zunächst referierte Pfarrvikar Dr. Michael Wenz (Braunschweig) zum Thema „Der von Gott gegebene Rahmen für gelebte Wahrheit und Liebe: Haus, Kirche und Gesellschaft“. Anschließend thematisierte Pastor Nathaniel Jensen in seinem Vortrag, wie Christen und Kirchengemeinden zu Leuchttürmen von Wahrheit und Liebe in der Welt werden können. Jensen ist Pastor der englischsprachigen Gemeinde der Missouri-Synode (US-amerikanische Schwesterkirche der SELK) in Kaiserslautern. An die Vorträge schlossen sich jeweils Rückfragen und ein lebhafter Austausch an. Der mit vielen Begegnungen mit alten und neuen Bekannten geprägte Tag endete mit der Abendandacht und einem Ausklang in einem nahegelegenen Brauhaus.

Am Sonntag feierten die Tagungsteilnehmer mit der Erfurter Christus-Kirchengemeinde der SELK einen feierlichen Gottesdienst mit Heiliger Beichte und Heiligem Abendmahl. Viele Tagungsteilnehmer beteiligten sich gemeinsam mit Gliedern der Erfurter Gemeinde im Sing- und Posaunenchor. Ihren Abschluss fand die Tagung mit einem Vortrag von Prof. em. Dr. Werner Klän D.Litt. zu Herausforderungen des christlichen Bekenkens in unserer Zeit und Welt. Dabei ging er beispielsweise auf die religiöse Lage in Westeuropa, auf das Gedankengut der Postmoderne und das konfessionell-lutherische Bekennen innerhalb der Ökumene ein.

Die vierte Tagung „Gemeinsam Glauben“ findet am

22. und 23. August 2026

wiederum in Erfurt statt.



Einführung Jonathan Rehr

Am 9. Sonntag nach Trinitatis, dem 17. August 2025, wurde Pfarrer Dr. Jonathan Rehr in einem feierlichen und würdevollen Abendmahls-Gottesdienst in der Schloßkirche St. Trinitatis zu Weißenfels als Pfarrer des Pfarrbezirks Weißenfels-Sangerhausen-Heldrungen eingeführt.

Den Gottesdienst leitete bis zur Einführung der Vakanzpfarrer Felix Hammer, Halle. Eingeführt wurde der neue Ortpfarrer durch Superintendent Rudolf Pfitzinger, Magedurg unter der Assistenz von Professor Dr. Armin Wenz, Oberursel und Pfarrer Markus Fischer, Erfurt.

14 Pastoren und eine große Zahl von sangesfreudigen Gottesdienstbesuchern aus Nah und Fern erlebten einen erbaulichen Gottesdienst. Die Orgel und ein zu diesem Anlass gebildeter Posaunenchor begleiteten unter Leitung von Regionalkantor Georg Mogwitz den Gemeindegesang.

Nach dem Gottesdienst gab es einen Empfang mit Grußworten und Segenswünschen, u. a. vom Bürgermeister und Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche Weißenfels.

Zum Abschluss des Empfangs sang die Gemeinde das Lied "Jauchzet Gott in allen Landen" von Erdmann Neumeister in der Vertonung von Pfarrer Dr. Jonathan Rehr. Für das leibliche Wohl war liebevoll in den Gemeinderäumen gesorgt. Herzlichen Dank. Erfreulich ist immer wieder das Wiedersehen und Kennenlernen gleichgesinnter Christen.



Herzliche Segenswünsche dem Pfarrer und seiner Familie. Möge sie sich in der Gemeinde wohlfühlen und schnell eingewöhnen. Sie seien Gott befohlen.

Ernst-Wilhelm Brecht



Informationen zum Ehe – Seminar des LEO e.V.

„Lernen und Wachsen in der Ehe“

Jedes Ehepaar, dass sich um eine lebendige Beziehung in der Ehe bemüht, stellt mit den Jahren fest, dass es bestimmte Problemkreise und „Baustellen“ im alltäglichen Leben gibt, die die Begeisterung für das Zusammenleben dämpfen wollen und weiteres Wachsen in der Liebe und Einheit behindern. Wir haben vielfach die Erfahrung gemacht, dass wir beständig an unserer Ehe arbeiten müssen, um sie nicht verkümmern zu lassen. Dazu kommt, dass die unnatürliche Transgenderideologie, die von einigen politischen Gruppierungen ohne eine demokratische Legitimierung im öffentlichen Leben durchgesetzt wird, den schöpfungsmäßigen Sinn der Ehe unterhöhlt und die Identität des Menschen grundlegend zu verunsichern sucht. So können zukünftig viele der entscheidenden Werte der Schöpfung und der Natur im Bewusstsein der Menschen zerstört und das Zusammenleben der Familien schwer belasten werden. Kinder werden dahingehend indoktriniert und den Eltern wird verboten, auf ihre verunsicherten Kinder einzuwirken. Die bisherigen stabilisierenden sozialen Strukturen, insbesondere Ehe und Familie, geraten, nicht zuletzt aufgrund dieser politischen Umerziehungsversuche weltweit ins Wanken. Die fürsorgende Solidarität zwischen Männern und Frauen löst sich mehr und mehr auf. Viele Menschen vereinsamen, die Gesellschaft wird kälter und ärmer. Und wesentliche Grundlagen des christlichen Glaubens werden damit bewusst zerstört und beseitigt. Solch grundlegende Einschnitte in das Zusammenleben der Menschen hat es seit Menschengedenken noch niemals gegeben!

Sehr viele Mitmenschen lassen sich damit in ein unsicheres Leben hineinziehen oder werden unbewusst von ihrer verunsicherten Umwelt so geprägt, mit völlig unklaren Perspektiven.

Von Zeit zu Zeit ist es hilfreich, manchmal sogar notwendig, eine Art „Ehe-TÜV“ zu machen, um sich neu zu orientieren und das Wesentliche der Ehe nicht aus den Augen zu verlieren

Dieses Ehe-Seminar ist als Motivationsschub gedacht für „normale“ Ehepaare, die entschlossen sind das Geschenk des gemeinsamen Lebens nicht einfach vergehen zu lassen; die ihre momentane Situation überprüfen, Neues hinzulernen und in der Liebe und Einheit, der Kraft ihrer Ehe, wachsen wollen. Nach den jeweiligen Vorträgen mit Impulsen zu entscheidenden Themen gibt es Dialogzeiten (nur für die jeweiligen Ehepartner), um gemeinsam darüber nachzudenken und das Gespräch in der Ehe zu fördern. Öffentliche Diskussionen über persönliche Problemkreise sind nicht Gegenstand dieses Seminars!

U.a. zu folgenden Themen sind Vorträge und Dialogzeiten der Ehepartner miteinander vorgesehen:

- „Das Eheseminar - Wie wir einen Dialog über Gefühle führen können“
- „Wir sind von Gott zu einem erfüllten Leben geschaffen und bestimmt“
- „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist...“
- „Liebe und Einheit durch Hingabe und Annahme“
- „Wer bin ich selbst?“
- „Wer bist Du - mein Ehepartner?“
- „Zeit zu zweit“ - Ehezeit
- „Offene und ehrliche Kommunikation üben“
- „Konfliktbewältigung“
- „Die Kraft der Vergebung und Versöhnung“ (Schuld - Sühne – Vergebung)

- „Sinn und Bedeutung der Sexualität - worum es eigentlich geht“
- „Liebe und Sexualität - Eigenschaften liebender Ehepartner“
- „Erfüllende Sexualität lebendig erhalten“
- „Eltern und Schwiegereltern“
- „Kinder, Enkel und die Umwelt“
- „Sprachen der Liebe“ – Lieben und Geliebtwerden
- „Wachsen in der Einheit mit Gott und miteinander“
- „Mit einladendem Leben die Welt verändern“
- „Was kommt nun im Alltag wieder auf uns zu?“

Dieses Seminar **im Lutherischen Gemeinde- und Jugendhaus Weigersdorf in 02906 Hohendubrau/OT Weigersdorf, Hauptstr. 52,** beginnt am Sonntag, den 15.06.2024 um 18:00 Uhr mit dem Abendbrot und endet am Samstag, den 21.06. nach dem Mittagessen.

Die Gesamtkosten (einschließlich Unterkunft in unseren bescheidenen Verhältnissen, Vollpension und Seminarkosten) betragen pro Ehepaar 660.00 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist eng begrenzt. Anmeldeschluss ist der 24.05.2025.

Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn nach unserer schriftlichen Bestätigung Ihrer verbindlichen Anmeldung **Ihr Tagungsbeitrag auf das Konto der SELK St. Trinitatisgemeinde Weigersdorf: IBAN: DE73 8559 1000 4516 0106 10; BIC: GENODEF1GR1, Verwendungszweck: Seminar Eheseminar + Teilnehmername, eingezahlt worden ist!**

Dieses Seminar kann nur als Ehepaar gemeinsam besucht werden.

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte schriftlich an unsere Mitarbeiterin Frau **Elisabeth Mihan, 02625 Bautzen, Löhrstraße 16, Tel.: 03591/564374.**

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Bernhard Ritter und Elisabeth Mihan

Nächste Termine: **2026**

19.-26.04. 88. Einführungsseminar

14.-21.06. Eheseminar

18.-25.10. 89. Einführungsseminar

2027

18.-25.04. 90. Einführungsseminar

27.06.-04.07. Eheseminar

17.-24.10. 91. Einführungsseminar

Silvesterfreizeit

für Jugendliche und junge Erwachsene
ab 14 Jahren

28.12.25 - 01.01.26

Gemeindehaus Weigersdorf
Hauptstraße 52
02906 Höhendubrau/ OT Weigersdorf

Anreise ab 17 Uhr
19 Uhr gibt es
Abendessen

Siehe

Bibelarbeiten

Sport & Spiele

Musik

Kontakt: georg.mogwitz@selk.de
Anmeldung möglich bis 01.12.25

Ich mache alles

NEU